

Tersteegen, Gerhard: 437. Im Feuer wird das Gold probiert (1733)

- 1 Man meint, man liebe Gott, und ist noch nicht probieret,
- 2 Man schmecket dies und das und denkt, man liebe wohl;
- 3 Wer weder Gnad noch Trost, noch Gott, noch Gaben spüret
- 4 Und doch noch lieben kann, der liebet, wie er soll.

(Textopus: 437. Im Feuer wird das Gold probiert. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58399>)